



nation d
DIGITAL LEADERSHIP

Digitale Transformation
gestalten

Zukunftstechnologien
erfolgreich nutzen

www.nationd.com

Echte Mehrwerte mit Virtual Reality – nation d begleitet Unternehmen von der Inspiration bis zur Umsetzung.



Fotos: Sven Samplatzki/nation d

Sven Samplatzki

„Begeisterung ist wichtiger als Theorien“

Digitale Trends ◀ Die digitale Transformation macht keine Pause, stetig gibt es technologische Quantensprünge. Im Interview berichtet **Sven Samplatzki**, Inhaber der nation d GmbH aus Reinbek, über die Toptrends – und ihren Nutzen für Unternehmen.

Wirtschaft: Was ist zurzeit der heißeste digitale Trend?

Sven Samplatzki: Momentan sticht Virtual Reality heraus. Viele Anbieter bringen gerade hoch entwickelte Lösungen auf den Markt.

Wirtschaft: Erster Gedanke: schöne Spielerei. Aber welchen Mehrwert bietet Virtual Reality Unternehmen?

Samplatzki: Wir arbeiten gerade an einer Messeanwendung, bei der Bewerber sich ein Unternehmen virtuell

durch eine Datenbrille anschauen und zum Beispiel die Azubiwerkstatt besichtigen können. Damit kann man auf Messen Anziehungspunkte schaffen, denn gerade jungen Menschen ist der Umgang mit neuen Technologien viel

Informationstechnologie in der Region

IT Service-Flatrate
Monatlicher Festpreis für Ihr Unternehmen

- ✓ monatlich fester Betrag
- ✓ einfache Kalkulation
- ✓ auf Wunsch inkl. Hardware (PC/Server/TK)
- ✓ garantierte Reaktionszeiten

maris
it solutions

maris computer gmbh
flensburg • 0461 503660 • info@maris-it.de • www.maris-it.de

Beratung
Installation
Service
Schulung
Softwarelösungen für Handwerksbetriebe

nielandt
computer-service GmbH

Dornestraße 56-58 · 23558 Lübeck
Tel. 0451 491017
mail: nielandt@csn-hl.de · www.csn-hl.de

wichtiger als ein Firmenhandy oder -wagen.

Wirtschaft: Gibt es weitere Anwendungsbereiche?

Samplatzki: Man kann große, erklärungsbedürftige Maschinen virtuell mit 360-Grad-Aufnahmen darstellen und sie mit Zusatzinformationen oder Info-Videos versehen – um sie Kunden zu präsentieren oder auch Mitarbeiter technisch weiterzubilden. Im Reisebüro kann man eine Destination so erlebbar machen, als wäre der Kunde vor Ort. Ein Supermarktregal kann für Marktforschungszwecke nachgebaut werden. Agenturen können in virtuellen Showrooms ihre erfolgreichsten Projekte, Designs oder Kampagnen präsentieren.

Wirtschaft: Sind solche Technologien nicht relativ teuer?

Samplatzki: Wer Virtual Reality vor wenigen Jahren einsetzen wollte, musste sechs- bis siebenstelligen Summen in die Hand nehmen. Heute kostet die Hardware wenige tausend Euro. Maßgeschneiderte Anwendungen starten im vierstelligen Bereich.

Wirtschaft: Wie erfahren Entscheider von neuen Technologien?

Samplatzki: Trendnewsletter, Blogs, Medien – aber das Wichtigste ist, Technologien selbst auszuprobieren. Wir haben einen mobilen Technologiepark, bei dem man Datenbrillen ausprobieren oder sich mit einem sprachgesteuerten Wohnzimmerassistenten unterhalten kann. Man erlebt, wie viel Science-Fiction längst Wirklichkeit ist. Es entsteht Begeisterung, was viel wichtiger für die Innovationskraft eines Unternehmens ist, als Theorien zu wälzen oder Machbarkeitsstudien zu kaufen. Auch seine Mitarbeiter kann man so zu Trendscouts machen.

Wirtschaft: Was wird der nächste Trend?

Samplatzki: In sechs bis zwölf Monaten wird Augmented Reality von sich reden machen. Während man bei Virtual Reality in einer komplett anderen Welt ist, sieht man hier durch eine Datenbrille nach wie vor die Wirklichkeit – angereichert mit zusätzlichen Informationen. In den USA statten Unternehmen ihre Service-Techniker damit aus. Der Mann

 **IHK aktiv**

Schwerpunkt digitale Wirtschaft

Die IHK-Organisation widmet sich 2015 und 2016 dem Schwerpunktthema digitale Wirtschaft. Unter dem Titel „Wirtschaft digital. Grenzenlos. Chancenreich.“ wollen sich die IHKs mit den Rahmenbedingungen der fortschreitenden Digitalisierung auseinandersetzen. <<

Mehr unter
www.ihk-schleswig-holstein.de
(Dokument-Nr. 128521)



vor Ort muss kein Fachmann mehr sein – Stichwort Fachkräftemangel. Die Brille sagt ihm, was zu tun ist, oder schaltet einen Experten aus der Zentrale zu. <<

Interview: Andrea Scheffler
IHK-Redaktion Schleswig-Holstein
scheffler@ihk-luebeck.de

> **Ratgeber zum Arbeitsschutz**

Gefahren im Betrieb

Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet Arbeitgeber, Sicherheit und Gesundheit im Unternehmen zu beurteilen und nötige Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Hilfe leistet der „Ratgeber zur Gefährdungsbeurteilung“ – online, branchenunabhängig und kostenlos. Den bewährten Ratgeber gibt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) seit fast 20 Jahren heraus. Jetzt gibt es die aktualisierte Fassung erstmals als PDF-Download kostenlos im Internetangebot der BAuA. Der Ratgeber gliedert sich in drei Teile: Der erste Teil enthält Hinweise zur Planung und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes. Im zweiten Teil werden die einzelnen Gefährdungsfaktoren wie Lärm, mechanische Gefährdung oder Gefahrstoffe detailliert dargestellt. Der dritte Teil enthält Handlungshilfen, die die praktische Durchführung der Gefährdungsbeurteilung erleichtern. Auf ihrem Portal www.gefaehrungsbeurteilung.de bietet die BAuA auch rechtssichere Handlungshilfen der unterschiedlichsten Behörden und Organisationen an. Die IHK zu Lübeck wird im September beim Lübecker Arbeitsschutztag das Thema psychische Gefährdungen näher beleuchten. Os <<

Ratgeber Gefährdungsbeurteilung
www.baua.de/gefaehrungsbeurteilung




 **Der neue Audi A4. Technologie auf der Überholspur. Jetzt Probefahren.**

Unser attraktives Angebot für Sie:
z. B. Audi A4 Limousine 1.4 TFSI 110 kW (150 PS), 6-Gang, Brillantschwarz, MMI® Radio plus, Bluetooth®-Schnittstelle, Einstellbarer Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaautomatik, Dynamikfahrwerk, Xenon plus u.v.m.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,3; kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 119; Effizienzklasse B.

€ 29.980,-
inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Audi Zentrum Kiel
Audi Sport | Audi e-tron Partner
Schmidt & Hoffmann Exklusiv GmbH
Gutenbergstr. 84 - 86, 24118 Kiel
Tel.: 04 31 / 5 44 46-0
info@audi-kiel.de, www.audi-kiel.de

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

